



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Verkehrslage

Während ihrer Streifentätigkeit unterzogen Beamte der hiesigen Polizeidienststelle in den späten Nachmittagsstunden des 27.09.2020 einen PKW Mercedes-Benz einer Verkehrskontrolle. Als das Fahrzeug in der Dessauer Straße in **Köthen** gestoppt werden konnte, fiel der Funkwagenbesatzung sofort der sichtlich nervöse Fahrer auf. Da verschiedene Anhaltspunkte auf einen Drogenkonsum hindeuteten, wurde der 22-jährige PKW-Fahrer einem Vortest unterzogen, der die Vermutung der Polizeibeamten bestätigte. Der Fahrzeugführer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Er hat nun mit einem Bußgeldverfahren zu rechnen.

Gleich zweimal innerhalb einer Stunde setzte sich ein stark alkoholisierte 37-jähriger in der Ortslage **Zerbst** ans Steuer seines Nutzfahrzeuges. Zunächst wurde bei ihm am 27.09.2020 gegen 23.30 Uhr ein Atemalkoholwert von 1,73 Promille festgestellt. Nachdem die polizeilichen Maßnahmen abgeschlossen und ihm die Weiterfahrt untersagt worden war, probierte er erneut sein Glück. Etwa 00.35 Uhr am Montagmorgen fiel er abermals einer Polizeistreife in der Gartenstraße auf. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt.

Der 55-jährige Fahrer eines PKW Peugeot wollte am 27.09.2020 gegen 16 Uhr rückwärts aus einer Parkfläche in der Hauptstraße in Raguhn-**Jeßnitz** ausparken. Hierbei bemerkte er den schräg hinter ihm abgestellten PKW Ford Fiesta nicht. Es kam zur Kollision, wobei an beiden Fahrzeugen Sachschaden entstand.

Am 28.09.2020 gegen 6.30 Uhr war ein 63-jähriger mit seinem PKW Mercedes-Benz auf der L 143 zwischen **Zörbig** und Quetzdölsdorf unterwegs, als er mit einem plötzlich die Straße überquerenden Reh kollidierte. Das Fahrzeug wurde bei dem Aufprall derart beschädigt, dass es nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Die Höhe des Sachschadens wurde auf 1500 Euro geschätzt. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen wurde ein unerlaubtes Entfernen vom Unfallort zur Anzeige gebracht. Demnach hatte eine 52-jährige ihren PKW Volvo auf dem Parkplatz eines Hotels in der Walther-Rathenau-Straße in **Bitterfeld-Wolfen** abgestellt. Als sie es am 28.09.2020 gegen 10 Uhr wieder nutzen wollte, stellte sie Beschädigungen im hinteren linken Bereich ihres Fahrzeugs fest. Der Unfallverursacher hatte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernt. Die Schadenshöhe beläuft sich auf circa 1500 Euro. Wer sachdienliche Hinweise zum Unfallgeschehen oder zum verursachenden Fahrzeug geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Email efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Kriminalitätsslage

Im Zeitraum 26.09.2020 18 Uhr bis 27.09.2020 12.30 Uhr versuchten bislang unbekannte Täter gewaltsam in eine Garage in der Thalheimer Straße in **Sandersdorf**-Brehna einzudringen. Dabei wurde eine zusätzlich angebrachte Sicherungseinrichtung beschädigt. Ein Eindringen in den Innenraum war jedoch nicht möglich. Dem Eigentümer ist ein Schaden von etwa 100 Euro entstanden.

Ein Jugendtreff in der **Zerbster** Innenstadt wurde am vergangenen Wochenende zum Ziel von Einbrechern. Am 27.09.2020 gegen 14 Uhr meldete eine städtische Mitarbeiterin, dass der oder die Täter durch ein zuvor gewaltsam geöffnetes Fenster in die Räumlichkeiten der Einrichtung gelangt sind. Es wurden verschiedene Behältnisse durchsucht, jedoch nichts entwendet. Die Höhe des verursachten Sachschadens beläuft sich auf circa 200 Euro.

Von einem umfriedeten Grundstück in der Straße der DSF im Köthener Ortsteil **Merzien** wurde am 27.09.2020 etwa 14.40 Uhr ein Mountainbike Bergsteiger Kodiak entwendet. Das Fahrrad ist sehr markant, da die schwarze Grundfarbe vereinzelt neongrün abgesetzt ist. Zudem sind die Reifen mit weißen Markierungen versehen. Die Schadenshöhe beträgt etwa 300 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de